

Abfallwirtschaftsbetrieb
München

Pressemeldung

„Öfter mal nichts Neues!“ - Abfallvermeidung online

München, 9. August 2012 „Noch besser als Abfälle zu recyceln ist es, Abfälle zu vermeiden“, betont Helmut Schmidt, Zweiter Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM). Die 2008 in Kraft getretene Abfallrahmenrichtlinie der EU, die mit dem am 1. Juni 2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in deutsches Recht übernommen wurde, schreibt eine 5-stufige Abfallhierarchie vor, bei der die Abfallvermeidung an oberster Stelle steht. Entsprechend ist sie der Wiederverwertung, dem Recycling, der energetischen Verwertung und der Abfallbeseitigung als nachrangigen Hierarchiestufen vorzuziehen. „Der AWM praktiziert mit seinem ökologischen Abfallkonzept diese mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz jetzt auch in deutsches Recht übernommene Hierarchie bereits seit langem. Mittlerweile bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern auch auf unserer Website zahlreiche Möglichkeiten an, wie sie Abfälle vermeiden, Ressourcen schonen und Kosten sparen können“, unterstreicht Helmut Schmidt.

Der Reparaturführer: Reparieren statt wegwerfen!

„In der Stadt München und dem Münchner Umland gibt es zahlreiche Klein- und mittelständische Betriebe, die seit Generationen in ihren Stadtteilen oder Gemeinden verwurzelt sind, und die beispielsweise Uhren, Schmuck, Fahrräder oder Lampen reparieren. Auf der anderen Seite gibt es immer mehr Menschen, die den Reparaturgedanken für sich wiederentdecken und teure oder liebgewonnene Dinge lieber fachkundig in Stand setzen lassen als diese wegzuwerfen. Unser Reparaturführer vermittelt Angebot und Nachfrage auf einfache und effiziente Weise und hilft so Abfälle zu vermeiden“, so Helmut Schmidt. Unter www.awm-muenchen.de können Handwerksbetriebe und Fachgeschäfte mit Reparaturdienstleistungen aller Art ihre Betriebe selbst eintragen und ihre Einträge stets auf dem neuesten Stand halten. Die Besucher der Website lenkt die nach Landkreisen und Branchen aufgegliederte Suchfunktion schnell zur Anzeige von Reparaturdienstleistungen und Firmenadressen, bei denen beispielsweise Möbel, Haushaltsgeräte oder Unterhaltungselektronikgeräte in Reparatur gegeben werden können. Nach nur zwei Monaten im Netz kann der Reparaturführer seit seinem Start im Juni 2012 bereits rd. 3.400 Zugriffe von Nutzern verzeichnen, die sich unter derzeit 173 Firmeneinträgen den richtigen herausgesucht haben.

Der Secondhandführer: Gutes aus zweiter Hand

Seit März 2012 ist der Secondhandführer des AWM online. In dieser Zeit haben bereits rd. 15.200 Nutzerinnen und Nutzer in den „virtuellen Seiten“ des Secondhandführers nachgeschlagen, um zuerst im Netz und dann vor Ort schnell fündig zu werden. Aktuell können am Zweitkauf Interessierte unter insgesamt 153 Geschäftsadressen auswählen, die übersichtlich verschiedenen Rubriken zugeordnet sind. Die Auswahl reicht von Unterhaltungselektronik über Antiquariate und Bekleidung bis hin zu Haushaltsgeräten, die - nach Branche und Ort aufgegliedert – rasch 'aufgestöbert werden' können. „Aus zweiter Hand verkauft wird hier in München ebenso wie in den Landkreisen München, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck und Starnberg. Anlegen und aktualisieren können die Gebrauchtwarenhändler ihre Einträge in unserem Secondhandführer selbst. So erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger die gesuchten Infos stets aus erster Hand“ betont Zweiter Werkleiter Helmut Schmidt.

Das Leihlexikon: „Wir verleihen nix!“ „Aber vielleicht die anderen?“

„Einzelne Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise Gartengrills, Schlauchboote, Zelte, Trachten, Kostüme, Computerspiele oder Schneeketten werden oft nur für einen kurzen Zeitraum gebraucht. Da lohnt sich das Ausleihen oft eher als ein Kauf – man spart Geld, schont Ressourcen und vermeidet später unnötigen Abfall“, stellt Helmut Schmidt fest. Aus diesem Grund findet sich im Online-Angebot auf der Website des AWM auch ein Leihlexikon. Interessierte Verleih- und Vermietfirmen haben die Möglichkeit, dort ihren Laden selbst einzutragen und den Eintrag stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Die angebotene Suchfunktion nach Landkreisen und Branchen hilft den Besuchern der Website rasch zum entsprechenden Verleih-Angebot zu finden und dort auf Geschäftsadressen zu stoßen, wo Haushalts- und Gartengeräte, aber beispielsweise auch Sportartikel, Werkzeuge oder Autos ausgeliehen werden können. Das Leihlexikon umfasst Angebote für die Stadt München sowie die Landkreise München, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck, Starnberg und Dachau. Seit Start des Leihlexikons im Mai 2012 haben insgesamt rd. 3.600 Interessierte dieses Angebot für sich genutzt. „Wir freuen uns über jede Nutzerin und jeden Nutzer, die das Leihlexikon neu für sich entdecken und aus den derzeit 59 Einträgen den passenden für sich 'herauspicken', so Zweiter Werkleiter Helmut Schmidt.

Das Flohmarktportal: Wenig Aufwand für viele „Flöhe“

Jahr für Jahr gibt es in München neben den einschlägig bekannten „großen“ Flohmärkten auch hunderte kleinere Flohmärkte, die von Münchner Institutionen und Gruppen, wie Kindergärten, Kirchengemeinden, Vereinen, Schulen, Jugendzentren u.v.m., ausgerichtet werden. Aufgrund ihrer Größe und den eingeschränkten Werbemöglichkeiten der Veranstalter sind diese oft aber nur den „Eingeweihten“ im unmittelbaren Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung bekannt. Vor allem an solche Gruppierungen richtet sich der AWM mit seinem „Flohmarktportal“, das sich seit seiner „Eröffnung“ im April 2011 ständig wachsender Beliebtheit erfreut. Seit ihrem Start besuchten knapp 51.000 Interessierte die Website www.muenchner-flohmarktportal.de, um nach Möglichkeiten zu suchen, gebrauchte Gegenstände zu kaufen oder zu verkaufen. Dem gegenüber stehen insgesamt knapp 1.300 Flohmarktbetreiber, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben, um ihre Flohmarktveranstaltung auf der Internetseite des AWM kostenlos zu bewerben. Aktuell bietet das Flohmarktportal Informationen zu 204 aktiven Flohmärkten, die nach den Suchkriterien Veranstaltungstermin, Stadtteil oder Gemeinde gefunden werden können. Helmut Schmidt, Zweiter Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) freut sich: „Das Flohmarktportal des AWM gibt noch mehr Menschen die Möglichkeit 'ein Schnäppchen zu machen', ihren Geldbeutel aufzubessern und durch die Wiederverwertung von gebrauchten Dingen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten.“

Verschenk- und Tauschportal: „Verschenken? Tauschen?“ „Ja was denn nun?“

„Mit dem neuen Verschenk- und Tauschportal runden wir unser Online-Angebot zur Abfallvermeidung ab. Zusammen mit dem Secondhandführer, dem Leihlexikon, dem Flohmarktportal und dem Reparaturführer bieten wir den Bürgerinnen und Bürger in München und dem Münchner Umland fünf attraktive Online-Angebote, die nicht nur helfen den Geldbeutel zu schonen, sondern erfreulicherweise auch dazu beitragen, Ressourcen zu schonen und Abfälle zu vermeiden“, bringt Zweiter Werkleiter Helmut Schmidt das Online-Angebot des AWM zur Abfallvermeidung auf den Punkt.

Ca. 7.000 Zeichen incl. Leerzeichen

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter: Stadtdirektor Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München
 Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt
 Ansprechpartnerin Pressestelle Kommunalreferat: Silke Pesik, Telefon 233-28955,
 E-Mail: silke.pesik@muenchen.de
 Pressesprecherin AWM: Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: helga.seitz@muenchen.de
 Persönlicher Mitarbeiter des Zweiten Werkleiters, stellv. Pressesprecher AWM:
 Heiner Bauer, Telefon 233-31002, e-mail: heiner.bauer@muenchen.de
 Internet: www.awm-muenchen.de